

folge dieser Veröffentlichung eine Menge Puppenspiele erschienen, die gegenüber den älteren einen wesentlichen Fortschritt in der Puppenspielliteratur bedeuten.

Die Stücke der letzten vier Jahre sind im besten Sinne des Wortes puppenspielmäßig, d. h. straff und holzschnittartig im Aufbau und in der Handlung. Sie sind meistens von Praktikern und Spielern geschrieben und infolgedessen wirkungsvoll und praktisch. Man hat auch gewagt, abendfüllende Stücke herauszubringen, man findet also in dem Verzeichnisse Stücke mit zwei, drei und mehr Akten oder Aufzügen. Endlich hat man einige Lücken in den Veröffentlichungen ausgefüllt, indem man Stücke für einen bestimmten Zuschauerkreis brachte, z. B. ausschließlich für Erwachsene oder ausschließlich für Kinder, indem man auch Stücke für besondere festliche Gelegenheiten verfasste, wie z. B. Weihnachts- oder Osterstücke und solche für Schulaufnahmen und Kindergärten usw.

Ich habe diesmal der Einfachheit halber das Erscheinungsjahr weggelassen, weil die angezeigten Spiele alle in den Jahren 1930 bis 1933 herauskamen. Nur bei Werken, die früher weggeblieben waren, ist das Jahr angegeben. Auch Umfang und Preis ist angemerkt worden. Dadurch hoffe ich wiederum der buchhändlerischen Praxis zu dienen, wenn der Buchhändler bei Anfragen nach guten Handpuppenstücken seine Kundschaft sachgemäß und zweckvoll beraten kann.

I. Sammlungen.

E. Blochs Kasperl-Theater. Berlin: Eduard Bloch.

- Nr. 25: Kasperle und der Strolch, von Grete Filling. 39 S. 60 Pfg.
- 26: Kasperle und die Hummel, von Grete Filling. 26 S. 60 Pfg.
- 27/28: Der Similiberg, von Hugo L. Mets. 43 S. 60 Pfg.
- 29/30: Kasperl im Orient, von Alex. Pepsusch. 62 S. 1.— RM.
- 31: Der Sterngucker, von J. S. Wichmann. 47 S. 60 Pfg.
- 32: Kasperls Kampf mit den Höllegeistern, von Alex. Pepsusch. 36 S. 60 Pfg.

Das Handpuppentheater, von Rob. Ad. Stemmler. Berlin: Eduard Bloch. Je 1.— RM.

- Hef 8/9: Dr. Joh. Faust, von R. A. Stemmler.
- 10: Mutter Maiers Bett, von W. Karsch. 30 S.
- 11: Kaspar und die blaue Blume, von Ida Schmidt. 32 S.
- 12: Die vergiftete Leberwurst, von R. A. Stemmler. 26 S.
- 13: Magenknurren, Thron und Teufelei, von G. Gensfeldt. 39 S.
- 14: Das Trillewipp-Hütchen, von R. A. Stemmler. 35 S. 1.50 RM.
- 15: Dreimal Weihnachtsmann, von Jos. Nebner. 35 S. 1.50 RM.

Drei neue Kasperlspiele. Als Manuskript bei Herm. Boffuet. Berlin SW 68. Verlag: Die Jugendlese.

- 1. Die erlöste Prinzessin, von Raim. Pissin.
- 2. Der Kasper-Rübezahl und der Schieber, von Herm. Boffuet.
- 3. Adelgunde oder der Wundertee, von Herm. Boffuet.

Puppenspiele deutscher Jugend. Berlin: Bühnenvolksbunderlag. In Maschinenschrift autogr. Je 2.25 RM.

- Hef 1: Kaspar als Sportmann, von Thilo Scheller. Mit Figurinen 15 gez. Bl.
- 2: Die Verjüngungskur, von Thilo Scheller. Mit Figurinen 21 gez. Bl.
- 3: Kaspar löst das Arbeitslosenproblem, von Thilo Scheller. Mit Figurinen. 18 gez. Bl.

Handpuppenspiele (Fortsetzung der Sammlung: Finsterwalder Handpuppenspiele). Mühlhausen i. Thür.: G. Danner. Je 1.— RM.

- Nr. 13: Der Geizhals und die Diebe, von Elsa Pezellen. 32 S.
- 14: Prinzessin Firtlesanz, von Elsa Pezellen. 24 S.
- 15: Trullala — Kasperl ist schon wieder da. 2 Stücke von Otto Schmidt. 12 S.
- 16: Zwei lustige Kasperl-Stücke, von Otto Schmidt. 16 S.
- 17: Kaspar als Radiobastler, von Herm. Homann. 36 S. 1.50 RM.

Seid ihr alle da? 10 lustige Stücke von M. Kessel u. P. A. Leonhardt. 1931. 64 S. mit Fig. Mühlhausen i. Th. G. Danner. 1.20 RM. Im Kasperltheater. Prag: A. Haase.

Nr. 9: Der Schmied von Jüterbogk und sein Gefelle Kaspar, von F. A. Kokos. 68 S.

Höflings Kasperltheater. München: Berl. Höfling.

- 6001: Der verwunschene Schab. Kaspar am Kreuzwege. Die Zauberpantoffeln, von Hans Buresch. Mit Bildern. 47 S. 1.20 RM.
- 6002: Kaspar und der Astronom. — Kaspar fährt Raketenauto. — Kaspar beim Photographen. Von P. Peppermint (d. i. Dr. A. Lehmann). Mit Bildern. 27 S. 90 Pfg.

- 6003: Kaspar fängt den Zauberer. — Das Hexenloch. — Kater Kasperl. Von Hans Buresch. Mit Bildern. 47 S. 1.20 RM.
- 6004: Kaspar will schlank bleiben. — Kaspar dreht einen Film. — Kaspar als Hungerkünstler. Von P. Peppermint (d. i. Dr. A. Lehmann). Mit Bildern. 32 S. 81 Pfg.
- 6005: Prinzessin Federzahn. — Prinzessin und Gänsejunge. — Prinzessin Goldhaar. Von Frieda Hörig. 44 S. 1.08 RM.
- 6006: Ein Stück aus Kaspar's Abenteuer. Von Wilhelmine Böhm. 11 S. 45 Pfg.
- 6007: Rumpelstilzchen, von Heinrich Maria Denneborg. Mit Bildern. 28 S. 72 Pfg. 7 Rollenstücke = 4.50 RM.
- 6008: Genoveva, von Heinr. Maria Denneborg. 32 S. 90 Pfg. 10 Rollenstücke = 8.10 RM.

Puppenspiele für Kasperl-Theater für Kindergarten und Familie, von Paul Mende. Leipzig: Jaegersche Verlagshandlung.

- Hef 1: Gänsejagd. — Räuber Schluckebier usw. (4 Stücke).
- 2: Kaffeehochzeit. — Der Kuhhandel usw. (5 Stücke).
- 4: Das Biribiri. — Die Wucherblume.
- 5: Prinz Zerbino. — Das Familienfest. — Faust u. Gretchen.
- 6: Rabenschwanz. — Hans, der betrunkene Nachwächter usw. (4 Stücke).
- 7: Zwidelpeters Hochzeit usw. (5 Stücke).

Das Kaspertheater des Leipziger Dürerbundes. Leipzig: Arwed Strauch. Je 50 Pfg. (Die Sammlung wird fortgesetzt.)

- Hef 6: Abenteuer mit der Hexe, von Kurt Niemann. 16 S.
- 7: Pippisag. — Ein Stückchen zu Weihnacht. — Kaspar und das Krokodil, von Kurt Niemann. 20 S.
- 8: Kaspar nimmt den Mund voll. — Kaspar und der Räuber, von Kurt Niemann. 23 S.
- 9: Kaspar kam, sah und siegte. — Kaspar wird Sportmann. Von Heinz Kawe. 20 S.
- 10: Der Hase und der Schweinigel, von Heinz Kawe. 16 S.

Neue Kasparstücke von Dr. H. Paul. Leipzig: Arwed Strauch. Jedes Hef 1.— RM. (Die Sammlung wird fortgesetzt.)

- Hef 1: Der Ritter mit dem goldenen Panzer. 32 S.
- 2: Der Kalif von Bagdad oder die weiße Dame. 19 S.
- 3: Der Kampf um die Palme. 24 S.

Das Dresdner Kasperle. Herausg. Oswald Hempel. Leipzig: Arwed Strauch. Je 1.— RM.

- Hef 1: Das Räuberwirtschhaus im Walde. 16 S.
- 2: Lügenhanfel. 19 S.
- 3: Das Märchen vom gefangenen Rotkehlchen. 18 S.

Die Hohnsteiner Puppenspiele. Herausgegeben von Max Jacob. Leipzig: Arwed Strauch. Je 1.— RM. (Die Sammlung wird fortgesetzt.)

- Hef 1: Kaspar und Seppel auf Reisen. 27 S.
- 2: Die Reise nach Afrika. 24 S.
- 3: Kaspar als Kammerdiener. 27 S.
- 4: Kaspar beim Zauberer. — Kaspar als Mäufeminister. 23 S.
- 5: Ritter Elfenbein. 27 S.

Radirullala! Kaspar ist wieder da! Leipzig: Arwed Strauch. Preis jedes Hefes 1.— RM. (Die Sammlung wird fortgesetzt.)

- Hef 8: Der Schab im Walde, von Hugo Schmidtverbeek. 32 S.
- 10: Das Taschentuch der Prinzessin, von Julie Aniese. 16 S.
- 11: Kaspar's Braut, von Bernhard Fischer. 16 S.
- 12: Der studierte Nachwächter, von Hugo Schmidtverbeek. 32 S.
- 13: Kaspar und der Zauberring, von Hans Buresch. 15 S.
- 14: Der unsterbliche Kaspar, von Alfred Polgar. — In der ledernen Trompete; Kaspar und der Schuhmann, von Hugo Schmidtverbeek. 24 S.
- 15: Jorinde und Joringel. Kaspar als Kunstmaler, von Wolfgang Schütze. 31 S.
- 16: Der Froschkönig, von Wolfgang Schütze. — Der Zauberfessel, von Hans Buresch. 32 S.
- 17: Das Wunderei oder Kaspar, Seppel und der Osterhase, von Albert Zimmermann. 18 S.
- 18: Kasperl im Falkboot, von Dr. Eugen Koller. 27 S.
- 19: Kaspar bei den Zwergen, von Johannes Niederlein. 24 S.
- 20: Fidiwan, von Dr. Eugen Koller. Mit Zeichnungen. 23 S.
- 21: Max und Moritz (nach Wilh. Busch), von Hugo Schmidtverbeek. Mit Bildern. 19 S.
- 22: Die Mondlaterne, von L. Schuster.

Die märkische Puppenspiele. Leipzig: Arwed Strauch. (Die Sammlung wird fortgesetzt.)

- Hef 1: Die Prinzessin ist futsch, von Schulz-Heising. 23 S. 1.— RM.